

**Beschlüsse des Rates der Stadt Tecklenburg
in der Sitzung am 09.03.2017, öffentlicher Teil,
Tagungsort: Sitzungssaal des Kulturhauses**

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg

1.1 Ordnungsgemäße Einberufung

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

1.2 Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragen

Es meldet sich eine Elternvertreterin, um sich im Namen der Eltern für die schnelle Lösung der Betreuungssituation in Brochterbeck zu bedanken.

3. Niederschrift vom 21.02.2017 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt.

4. Sachstand neue Kindertagesstätte Sozialraum Tecklenburg/Ledde

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 018/2017 vom 23.02.2017 wird Bezug genommen. Der Bürgermeister berichtet über den Elternabend, der am 08.03.2017 stattgefunden hat. Hier wurde auch bereits über die Pavillonlösung gesprochen. Die Pavillons mit einer Größe von 12x24 Meter sollen bis zum 31.07.2018 als Übergangseinrichtung angemietet werden.

Bürgermeister Streit begrüßt Frau Lüke und Frau Hauenherm vom Kreisjugendamt und übergibt das Wort an Frau Hauenherm. Diese berichtet, dass sich die Absagen für die über 3-jährigen Kinder in Brochterbeck durch eine Ausnahmegenehmigung reduziert haben.

Frau Lüke übernimmt das Wort und stellt eine Präsentation vor, in der sie die genauen Zahlen erläutert. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Ratsherr Pascal Uhlmann meldet sich und fragt, woher die Planzahlendifferenzen kommen. Frau Hauenherm macht deutlich, dass das Anmeldeverhalten der Eltern schwer zu kalkulieren ist und es teuer wird, wenn letztlich unzutreffend mit zu vielen Anmeldungen geplant wird.

Der Rat nimmt Kenntnis.

5. Erhebliche außerplanmäßige Ausgabe/Aufwand

**hier: Produkt 36.365.010 Tageseinrichtungen für Kinder
Miete für das Provisorium des neuen Kindergartens**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 021/2017 vom 28.02.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Ausgabe/Aufwand in Höhe von 25.000,00 € wird gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Stimmabgabe: 22 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

6. Prüfung des Konzeptes vom TuS Graf Kobbo Tecklenburg e.V. von 1902 bezüglich der Umwandlung des Sportplatzes an der Von-Varendorff-Str. in einen Kunstrasenplatz

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 020/2017 vom 27.02.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage. Er macht deutlich, dass die Umwandlung des Sportplatzes in einen Kunstrasenplatz eine „Win-Win-Situation“ für Stadt und Verein ist sowie eine nachhaltige Lösung für den Vereins- und Schulsport im Ortsteil Tecklenburg darstellt.

Herr Glunz macht deutlich, dass die Zeit reif und günstig für einen Kunstrasenplatz ist. Es wurde bereits ein Vergleichsgutachten hinsichtlich der zu erwartenden Kosten erstellt. Der Schulsport muss schulnah gewährleistet werden. Er hebt insbesondere die Verdienste der Mitglieder des TuS Graf Kobbo bei der Sicherstellung des Schulsportes hervor. Herr Glunz teilt mit, dass bei der nächsten Ratssitzung am 30.03.2017 ein abschließendes Finanzierungskonzept vorgestellt wird.

Ratsherr Holthaus signalisiert seine Befangenheit durch Zurücksetzen. An Beratung und Abstimmung nimmt er nicht teil.

Ratsfrau Löpmeier und Ratsherr Ridder begrüßen das Engagement des Tus Graf Kobbo. Ratsherr Bünte ist grundsätzlich auch für die Sanierung. Er stellt ergänzende Fragen zur Durchführung von Leichtathletik im Rahmen des Schulsportes, die verwaltungsseitig beantwortet werden.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Umbau des Sportplatzes an der Von-Varendorff-Str. in einen Kunstrasenplatz vorbehaltlich eines abschließenden Finanzierungskonzeptes grundsätzlich zu. Er legt hierfür die Kostenschätzung des Labors Lehmacher | Schneider GmbH & Co. KG zu Grunde und beauftragt die Verwaltung mit dem Sportverein ein abschließendes Finanzierungskonzept zu erstellen.

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

7. Informationen und Anfragen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 022/2017 vom 01.03.2017 wird Bezug genommen.

1. Anmeldezahlen des Graf-Adolf-Gymnasiums zum Schuljahr 2017/2018
Bürgermeister Streit informiert über die aktuellen Anmeldezahlen.
2. HVB-Konferenz 07.03.2017
Bürgermeister Streit berichtet kurz über die HVB-Konferenz vom 07.03.2017 in Tecklenburg und über die von allen Kommunen im Kreis Steinfurt beabsichtigte Fortführung der Schulsozialarbeit über das Jahr 2018 hinaus, sowie über den Start des LEADER geförderten Projektes „Plastiktütenfreier Kreis Steinfurt“.
3. Ratssitzung 30.03.2017
Bürgermeister Streit informiert, dass die Ratssitzung vom 21.03.2017 auf den 30.03.2017 verlegt wird. Ratsfrau Löpmeier merkt an, dass die Termine der Ratssitzungen auf einem Dienstag bleiben sollten, wenn sie schon verlegt werden müssen. Die Verwaltung versucht dies bei jeder Terminverlegung zu berücksichtigen.
4. Bundesfördermittel TPDG
Ratsfrau Löpmeier fragt nach, wie der Stand des Antrages der Bundesfördermittel der TPDG ist. Bürgermeister Streit merkt an, dass das Förderverfahren über 8 Mio. € abgeschlossen ist, aber noch auf eine Info gewartet wird.
5. Grundstück Röwekamp
Ratsherr Nowroth fragt nach, ob die Baufahrzeuge den Röwekamp nutzen dürfen, da es ein Schulweg ist.
Herr Pieper macht deutlich, dass die Anlieferung unter höchster Sorgfalt durch den Fuhrunternehmer erfolgen muss.
6. Marktlinden
Ratsfrau Saatkamp informiert sich über die Pflege der Marktlinden.
Herr Pieper berichtet, dass die Maßnahmen der Baumpflege für Totholz in absehbarer Zeit durchgeführt werden.
7. Bedarf Ausrüstung Sporthallen
Ratsherr Friedrich bittet um Rückmeldung am 30.03.2017, was für die Ausstattung der Zweifachsporthalle investiert werden muss.
8. Anmeldungen Gesamtschule
Ratsherr Hoge bittet um Antwort am 30.03.2017 auf folgende zwei Fragen:
 - Was passiert, wenn die Gesamtschule insgesamt und/oder der Teilstandort Tecklenburg nicht genügend Anmeldungen bekommen?
 - Was passiert, wenn es für die gymnasiale Oberstufe zu wenig Anmeldungen gibt?

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 19:10 Uhr.